

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
-----------------------	--	-------------------------------------

Erhaltungsziele

**Nationalpark
Harz**



SPA-Gebiet: Nr. 53

EU-Melde-Nr. 4229-402

Nationalpark Harz

gesichert durch: Gesetz über den Nationalpark Harz (Niedersachsen) vom 19. Dezember 2005, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353)

internes vorläufiges Fachgutachten der NLPV Harz
im Zuge des Beschleunigungserlasses zum EU-Vertragsverletzungsverfahren 2014/2262
in Bearbeitung: finale Fassung innerhalb des Nationalparkplans 2021-2030
- bislang ohne Beteiligungsverfahren -

Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
38855 Wernigerode
Tel.: + 49 3943 2628-0
Fax: + 49 3943 2628-999
E-Mail: poststelle@npharz.de

Stand: Mai 2023

Inhalt - Erhaltungsziele

Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>).....	3
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	4
Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>).....	5
Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>).....	6
Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	7
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	8

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
Erhaltungsziele		
<p><u>Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)</u></p> <p>Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes und der Erhalt und die Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population.</p> <p>Wesentliche Ziele hierfür sind der Erhalt der bereits vorhandenen und geeigneten Buchenwälder in den nördlichen und südlichen Bereichen des Vogelschutzgebietes und die Entwicklung von Buchenhallenwäldern mit einem ausreichenden Angebot an geeigneten Altbuchen zur Anlage von Nestern und einem geringen Unterwuchs bis 700 m ü. NHN. Ab 800 m ü. NHN der Erhalt bzw. die Entwicklung zu einem natürlichen Fichtenwald mit geeigneten Fichtenaltbeständen zur Nestanlage.</p> <p>Essentiell sind darüber hinaus der Erhalt und die Entwicklung eines geeigneten Nahrungsangebotes in Form von artenreichen Fließ- und Stillgewässern aller Größenordnungen mit natürlichem Artenspektrum, insbesondere Fischen in ausreichender Quantität sowie der Erhalt von Feuchtgebieten. Ziel ist es, die Fluss- und Bachläufe insbesondere der Ecker, der Sieber, der Kulmke, der Großen Lonau, der Lonau, der Großen Steinau und der Radau mit ihren Zu- und Abflüssen ihrer natürlichen Entwicklung zu überlassen und eine menschliche Nutzung insbesondere durch Verbauungen, Ableitungen, Freizeitnutzung o. ä. zu vermeiden. Dies bezieht sich aufgrund der bekannten weiten Nahrungsflüge der Schwarzstörche nicht nur auf Gewässer und Feuchtgebiete in den aktuellen Buchenwäldern, sondern auch auf weitere geeignete und bereits genutzte Nahrungshabitate in den höheren Lagen.</p> <p>Weitere Ziele beinhalten die großflächige Beruhigung des Gebietes und die Minimierung menschlicher Störeinflüsse. Dies bezieht sich insbesondere auf das Betreten des Gebietes vor allem in der Paarungs-, Brut- und Aufzuchtzeit. Die Rücknahme der Walderschließung für die Freizeitnutzung wird angestrebt. Ziel hierbei ist es, durch den Rückbau von Wegen des insbesondere im Norden und Süden des Vogelschutzgebietes vergleichsweise engen Wegenetzes großflächig beruhigte Waldflächen zu schaffen. Ein weiterer Ausbau der Freizeit-, Tourismus- oder Sportinfrastruktur insbesondere durch Flächeninanspruchnahme der Waldfläche und Gewässerstrukturen soll vermieden werden.</p> <p>Notwendig ist der Erhalt von Horstbäumen und deren Umgebung bei Verkehrssicherungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen.</p>		

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
Erhaltungsziele		
<p data-bbox="193 421 651 454"><u>Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)</u></p> <p data-bbox="193 495 1501 562">Ziel ist ein günstiger Erhaltungszustand des Lebensraumes und die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig überlebensfähigen Population.</p> <p data-bbox="193 566 1525 891">Um den Erhaltungszustand des Lebensraumes auf einem günstigen Level zu halten bzw. weiter zu verbessern, sind ungestörte Felslandschaften Erhaltungsziel. Hierzu gehört, eine Modifikation des Umfeldes der erfolgreichen Brutplätze zu vermeiden. Essentiell ist die Vermeidung von Verkehrssicherungs-, Waldentwicklungs- oder Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen sowie die Einrichtung von Holzlagerplätzen o. ä. während der Paarungs-, Brut- und Aufzuchtzeit im Bereich bereits besetzter oder potentieller Brutfelsen und deren unmittelbarer Umgebung. Erhaltungsziel bez. des Lebensraumes ist es, einen weiteren Ausbau der Freizeit-, Tourismus- oder Sportinfrastruktur insbesondere an und in der unmittelbaren Umgebung der bereits besetzten und potentiellen Brutfelsen zu vermeiden.</p> <p data-bbox="193 896 1517 1111">Bezogen auf die Brutvogelpopulation ist mind. die Stabilisierung des Brutbestandes auf derzeitigem Niveau notwendig. Wesentliches Ziel ist es, negative Auswirkungen auf das Brutgeschehen in Form von anthropogenen Störungen oder Lebensraumveränderungen auszuschließen. Konkret bezieht sich dies auf die Minimierung und Vermeidung von Störeinflüssen während der Paarungs-, Brut- und Aufzuchtzeit, insbesondere im Bereich der bereits besetzten oder potentiellen Brutfelsen.</p> <p data-bbox="193 1115 1342 1149">Ziel ist auch, den Schutz der Brutvögel vor illegaler Verfolgung zu gewährleisten.</p>		

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
Erhaltungsziele		
<p data-bbox="194 421 694 454"><u>Waldschnepfe (Scolopax rusticola)</u></p> <p data-bbox="194 495 1481 562">Ziel ist der Erhalt eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes und der Erhalt und die Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population.</p> <p data-bbox="194 566 1517 674">Wesentliche Ziele hierfür sind Erhalt und Schaffung reich strukturierter Waldbestände, insbesondere mehrstufiger Wälder mit lückigem Kronenschluss, strukturreicher Strauch- und Krautschicht sowie lichterem Bereichen.</p> <p data-bbox="194 678 1528 819">Essentiell ist der Schutz vor menschlichen Störungen durch großflächige Beruhigung des Gebietes, insbesondere durch die Ausdünnung des Wegenetzes. Ein weiterer Ausbau der Freizeit-, Tourismus- oder Sportinfrastruktur insbesondere durch Flächeninanspruchnahme der Waldfläche soll vermieden werden.</p> <p data-bbox="194 824 1506 965">Erstrebenswert ist der Verzicht auf flächigen Forstmaschineneneinsatz bei Verkehrssicherungs-, Waldentwicklungs- oder Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen zum direkten Schutz der bodenbrütenden Art, aber auch um den Boden vor Verdichtung, Abtragung u. ä. zu bewahren.</p> <p data-bbox="194 969 1433 1037">Zum Erhalt einer günstigen Population ist der Schutz der Bodenbruten vor zusätzlicher Prädation durch invasive Neozoen, insbesondere Waschbär und Marderhund Ziel.</p>		

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
Erhaltungsziele		
<p data-bbox="194 421 767 454"><u>Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)</u></p> <p data-bbox="194 495 1528 600">Ziel ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes und der Erhalt und die Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population.</p> <p data-bbox="194 607 1528 857">Wesentliche Ziele hierfür sind Erhalt und Entwicklung großflächiger, naturnaher, sich eigen-dynamisch entwickelnder Waldbestände unterschiedlicher Altersklassen mit natürlicher Artenzusammensetzung, Schichtung und Struktur. Von besonderem Wert sind großflächige, höhlenreiche Altholzbestände mit einem hohen Anteil an stehendem Totholz und lichter Waldflächen als Jagdflächen. Im V53 sind vor allem der Erhalt der höhlenreichen Altholzbestände im Sinne eines Nutzungsverzichtes in den bekannten Schwerpunktorkommen Bruchberg, Ackerhöhenzug und Torfhaus, Königskrug und Oderhaus das Ziel.</p> <p data-bbox="194 864 1528 1003">Weitere Ziele sind die Minimierung und Vermeidung von Störeinflüssen während der Paarungs-, Brut- und Aufzuchtzeit, insbesondere der Schonung von Höhlenbäumen und geeigneter Singwarten bei Verkehrssicherungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen sowie der Borkenkäferbekämpfung.</p> <p data-bbox="194 1010 1528 1189">Außerdem sollen menschliche Einflüsse vor allem Licht- und Lärmverschmutzung insbesondere in der Dämmerung und Nacht mindestens gemindert, besser gänzlich vermieden werden. Besonders relevant sind in diesem Zusammenhang eine Minimierung und Vermeidung eines weiteren Ausbaus störender Einflüsse in den das V53 angrenzenden Siedlungsbereichen, vor allem Torfhaus und Sonnenberg.</p> <p data-bbox="194 1196 1528 1294">Darüber hinaus ist die Rücknahme der Walderschließung für die Freizeitnutzung erstrebenswert. Ein weiterer Ausbau der Freizeit-, Tourismus- oder Sportinfrastruktur insbesondere durch Flächeninanspruchnahme, Licht- und Lärmverschmutzung soll vermieden werden.</p>		

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
Erhaltungsziele		
<p data-bbox="194 421 660 454"><u>Raufußkauz (Aegolius funereus)</u></p> <p data-bbox="194 495 1528 600">Ziel ist der Erhalt bzw. die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes und der Erhalt und die Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population.</p> <p data-bbox="194 607 1528 896">Wesentliche Ziele hierfür sind Erhalt und Entwicklung großflächiger, naturnaher, sich eigen-dynamisch entwickelnder Waldbestände unterschiedlicher Altersklassen mit natürlicher Artenzusammensetzung, Schichtung und Struktur in Nadel- und Mischwäldern. Von besonderem Wert sind großflächige, höhlenreiche Altholzbestände mit einem hohen Anteil an stehendem Totholz und lichterem Waldbereiche als Jagdflächen. Im V53 sind vor allem der Erhalt der Altholzbestände im Sinne eines Nutzungsverzichtes in den bekannten Schwerpunktvoorkommen des Raufußkauzes über 700 m ü. NHN insbesondere am Ackerhöhenzug, Bruchberg und im Bereich Torfhaus und Königskrug das Ziel.</p> <p data-bbox="194 902 1528 1041">Weitere Ziele sind die Minimierung und Vermeidung von Störeinflüssen während der Paarungs-, Brut- und Aufzuchtzeit, insbesondere der Schonung von Höhlenbäumen und geeigneter Singwarten bei Verkehrssicherungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen sowie der Borkenkäferbekämpfung.</p> <p data-bbox="194 1048 1528 1227">Außerdem sollen menschliche Einflüsse, vor allem Licht- und Lärmverschmutzung insbesondere in der Dämmerung und Nacht mindestens gemindert, besser gänzlich vermieden werden. Besonders relevant sind in diesem Zusammenhang eine Minimierung und Vermeidung eines weiteren Ausbaus störender Einflüsse in den das V53 angrenzenden Siedlungsbereichen, insbesondere im Bereich Torfhaus und Sonnenberg.</p> <p data-bbox="194 1234 1528 1339">Darüber hinaus ist die Rücknahme der Walderschließung für die Freizeitnutzung erstrebenswert. Ein weiterer Ausbau der Freizeit-, Tourismus- oder Sportinfrastruktur insbesondere durch Flächeninanspruchnahme, Licht- und Lärmverschmutzung soll vermieden werden.</p>		

SPA-Nr. 53	SPA-Name, ggf. Teilgebiet Nationalpark Harz	zuständige UNB NLPV Harz
Erhaltungsziele		
<p data-bbox="194 421 715 454"><u>Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)</u></p> <p data-bbox="194 495 1481 562">Ziel ist der Erhalt eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes und der Erhalt und die Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population.</p> <p data-bbox="194 566 1525 857">Wesentliche Ziele hierfür sind Erhalt und Entwicklung großflächiger, naturnaher, sich eigen-dynamisch entwickelnder Waldbestände unterschiedlicher Altersklassen mit natürlicher Artenzusammensetzung, Schichtung und Struktur. Von besonderem Wert sind großflächige Altholzbestände mit einem hohen Anteil an stehendem Totholz. Mittlerweile ist der Schwarzspecht flächendeckend im gesamten VSG 53 verbreitet. Sein Vorkommen beschränkt sich nicht nur auf die Buchenwälder in den Tieflagen, sondern hat sich auf die Fichtenbestände der Hochlagen ausgedehnt. Daher werden entsprechende Entwicklung und Schutz der Wälder für diese Art gesamtflächig angestrebt.</p> <p data-bbox="194 862 1520 1115">Weitere Ziele sind die Minimierung und Vermeidung von Störeinflüssen während der Paarungs-, Brut- und Aufzuchtzeit, insbesondere der Schonung von Höhlenbäumen bei Verkehrssicherungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen sowie der Borkenkäferbekämpfung. Außerdem sollen menschliche Einflüsse gemindert bzw. vermieden werden. Ziel ist die Beruhigung des Gebietes durch Begrenzung und Minimierung störender Nutzung abseits der Wege und der Rücknahme der Walderschließung für die Freizeitnutzung. Ein weiterer Ausbau der Freizeit-, Tourismus- oder Sportinfrastruktur soll vermieden werden</p>		